



CHRISTMANN

Weingut Christmann
67435 Gimmeldingen
Peter-Koch-Straße 43
Tel. (06321) 66039 · Fax 68762
info@weingut-christmann.de
www.weingut-christmann.de



Inhaber/in und Betriebsleitung

Steffen und Sophie Christmann

Keller Steffen und Sophie Christmann

Außenbetrieb Florian Hoffmann

Historie Weinbau seit 1508

Rebfläche 19 Hektar

Jahresproduktion 100 000 Flaschen

Beste Lagen Königsbacher Idig und Ölberg-Hart, Gimmeldinger Meerspinne, Biengarten und Kapellenberg, Neustadter Vogelsang, Ruppertsberger Reiterpfad

Boden Kalk, Buntsandstein

Rebsorten 70% Riesling,
27% Spätburgunder, 3% Weißburgunder

Mitglied VDP, Respekt-Biodyn, La Renaissance des Appellations



Gerade erst wurde er für eine weitere Amtszeit als Präsident des VDP wiedergewählt, der Steffen Christmann. Eine gute Entscheidung für den deutschen Wein, denn dem gelernten Juristen gelingt es durch seine geschickte und diplomatische Art immer wieder, den Interessen der Winzer an entscheidender Stelle Gehör zu verschaffen, wo sonst nur Großkellereien und Genossenschaften am Drücker sind. Christmann war es auch, der das vierstufige, auf dem französischen Vorbild aufbauende System einer Pyramide von Gutswein, Ortswein, Erster Lage und Großer Lage/Großem Gewächs so vehement proklamierte. Dabei war er derart überzeugend, dass selbst viele Betriebe, die nicht im VDP sind, dies als Orientierung und Vorbild gerne annahmen,

um sich vom bis dato gewohnten System der Prädikatsweine loszusagen. Hmm. Bei sich selbst im eigenen Weingut gestaltet sich die Lage nun etwas anders. Eigentlich ist sein Ziel, irgendwann nur noch Erste und Große Lagen zu produzieren - was im Übrigen sowohl für den Weinfreund wie für den Winzer eine formidable Sache ist, denn dann kommt von einem Betrieb ausschließlich die allerbeste Qualität. Das Burgund lässt grüßen, da gibt es das schon. Im Jetzt überspringt er erst mal die Ortsweine, indem er unter den Lagenbereichen nur drei Weine als Gutsweine anbietet. Es sind ein Riesling, ein Weiß- und ein Spätburgunder, die sich „Aus den Lagen“ nennen und damit die Quintessenz darstellen aus den Anlagen aus vier Ortschaften, die sonst eben Ortsweine geworden wären. Die sind, selbstredend, ausgesprochen gut.

Vogelsang zieht vorbei

In der Pfälzer Endrunde war Christmann mit jeder Menge Weinen vertreten. Die in den letzten Jahren so rasant in den Vordergrund geschossenen Spätburgunder präsentierten sich diesmal etwas gedeckter, aber sehr fein, unter ihnen steht der Idig im Kreis der nationalen Spitze. Bei den Rieslingen ist die Lage eindeutig wie immer: Dem Idig macht auch hier keiner was vor. Er glänzt einmal mehr durch Zug, Raffinesse und geschmeidige Eleganz. Der schafft keine Aufregung durch Aktionismus, der ist einfach er selbst. Nicht weit dahinter hat sich der recht neue Vogelsang etabliert, er ist an Ölberg-Hart und Meerspinne einfach mal so vorbeigezogen.

Warten auf die Sekte

Das nächste große Projekt ist schon am Rollen, es ist ja längst kein Geheimnis mehr, dass es losgegangen ist mit der inhaltlichen Arbeit für die Christmann & Kauffmann-Sektmanufaktur. Als kleines Zuckerle vorab durfte man im Sommer 2022 schon mal zwei „early releases“ verkosten, die gar nicht verkauft, sondern nur in der gehobenen Gastronomie in den offenen Ausschank gegeben wurden. Mit der 100er-Serie sind die Rieslinge gekennzeichnet, mit 200 die Burgunder-Cuvées. Beide (101 und 201) machten unglaublich Lust auf mehr und wir sind äußerst gespannt, was da noch kommt.



- 88** 2021 Weissburgunder trocken AUS DEN LAGEN
20 € | 11,5%
- 89** 2021 Riesling trocken AUS DEN LAGEN
18 € | 12 %
- 90** 2021 Gimmeldinger Kapellenberg Riesling trocken Erste Lage
30 € | 12 %
- 90** 2021 Ruppertsberger Reiterpfad Riesling trocken Erste Lage
35 € | 12,5%
- 91** 2021 Königsbacher Ölberg-Hart Riesling VDP.Großes Gewächs
60 € | 12,5%
- 92** 2021 Gimmeldinger Meerspinne Riesling VDP.Großes Gewächs
60 € | 12,5%
- 93** 2021 Neustadter Vogelsang Riesling VDP.Großes Gewächs
63 € | 12,5%
- 98** 2021 Königsbacher Idig Riesling VDP.Großes Gewächs
65 € | 12,5%
- 89** 2020 Spätburgunder trocken AUS DEN LAGEN **TOP 10**
26 € | 12,5%
- 90** 2020 Gimmeldinger Schlüssel Spätburgunder trocken Erste Lage
38 € | 12,5%
- 91** 2020 Königsbacher Ölberg Spätburgunder trocken Erste Lage
50 € | 12,5%
- 92** 2020 Gimmeldinger Biengarten Spätburgunder trocken Erste Lage
55 € | 12,5%
- 94** 2020 Königsbacher Idig Spätburgunder VDP.Großes Gewächs
90 € | 12,5%